Über die Fachstelle

IN ARBEIT

CIBEDO e.V. ist die **C**hristlich-**I**slamische **Be**gegungs- und **Do**kumentationsstelle, Arbeitsstelle der Deutschen Bischofskonferenz (DBK). CIBEDO ist die Fachstelle der DBK für Fragen des christlich-islamischen Dialogs. Als überregionale Fachstelle fördert CIBEDO den interreligiösen Dialog zwischen Christentum und Islam deutschlandweit. Die Räumlichkeiten von CIBEDO sind an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt a.M. Ihre Aufgabe ist es, das Verständnis zwischen Christen und Muslimen zu fördern, ihre Lebenswirklichkeiten in Deutschland wissenschaftlich zu begleiten sowie kirchliche und gesellschaftliche Akteure in Fragen des Islam kompetent zu unterstützen. Seit ihrer Gründung 1978 in Köln durch die Weißen Väter hat sich CIBEDO zu einem verlässlichen Gesprächspartner im interreligiösen Dialog entwickelt – lange bevor Muslime mit heute rund 5,5 Millionen Angehörigen zur zweitgrößten Religionsgemeinschaft in Deutschland wurden.



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Philosophisch-Theologische_Hochschule_Sankt_Georgen#/media/Datei:Sankt_Georgen2.jpg



Dr. Timo Güzelmansur
Geschäftsführer CIBEDO

Die Gründung der Christlich-Islamischen Begegnungs- und Dokumentationsstelle (CIBEDO) fällt in eine Phase grundlegender theologischer Neubewertungen des Verhältnisses der katholischen Kirche zu anderen Religionen. Mit der Erklärung *Nostra aetate* (1965) verpflichtete sich die Kirche, Muslimen in einer Haltung der „Hochachtung“ zu begegnen, die den einen Gott anbeten. Damit wurde der geistliche und institutionelle Grundstein für eine Einrichtung gelegt, die den christlich-islamischen Dialog systematisch fördern und begleiten sollte.

Vor diesem Hintergrund gründeten Mitglieder des Missionsordens Weiße Väter am 1. Oktober 1978 in Köln CIBEDO auf Initiative des Weihbischofs Julius Angerhausen. Pater Hans Vöcking, Afrikamissionar und Islamwissenschaftler prägte die Arbeit wissenschaftlich und führte die Einrichtung bis 1998. Von Anfang an verstand sich CIBEDO nicht nur als pastorales Hilfswerk für muslimische Migranten, die in den 1960er und 1970er Jahren nach Deutschland kamen, sondern auch als Institution, die christlich-islamische Begegnung dokumentiert, analysiert und fördert.

Mit der zunehmenden Bedeutung und den wachsenden Aufgaben des christlich-islamischen Dialogs übernahm 1998 die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) offiziell die Trägerschaft von CIBEDO. Seitdem ist die Einrichtung die zentrale Fachstelle der DBK für den Dialog mit dem Islam und für Fragen des Zusammenlebens von Christen und Muslimen in Deutschland. Heute hat CIBEDO seinen Sitz auf dem Campus der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main.

Ein Meilenstein in der Geschichte von CIBEDO war das 40-jährige Jubiläum im Jahr 2018. Bei diesem Festakt würdigten Vertreter aus Politik, Kirche und Gesellschaft die langjährige Arbeit der Einrichtung für den christlich-islamischen Dialog – darunter der damalige Vorsitzende der DBK, Reinhard Kardinal Marx, sowie Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Mit fast fünf Jahrzehnten Erfahrung hat sich CIBEDO als feste Größe etabliert, sowohl innerhalb der katholischen Kirche als auch im gesellschaftlichen Diskurs über Religion, Integration und Zusammenleben in Deutschland. Die Einrichtung steht damit weiterhin für Begegnung, Dokumentation und Beratung im christlich-islamischen Dialog. Siehe zur Geschichte ausführlicher den Beitrag von Hans Vöcking.

DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ

Dicastery for Interreligious Dialogue

Philosophisch-Theologische Hochschule SANKT GEORGEN

Die Katholische Kirche begleitet institutionell die Begegnung zwischen Katholiken und Angehörigen anderer Religionen im Dikasterium für den interreligiösen Dialog, in dem der Geschäftsführer von CIBEDO auch als Consultant für christlich-islamische Beziehungen tätig ist. In den verschiedenen Ländern wurden in den vergangenen Jahrzehnten Sekretariate und Arbeitsstellen der Bischofskonferenzen für den interreligiösen Dialog gegründet. CIBEDO arbeitet eng mit der bischöflichen Unterkommission für den Interreligiösen Dialog zusammen und hält regelmäßig Kontakte zu den Beauftragten der Diözesen für die Belange der interreligiösen Begegnung mit dem Islam. Ebenfalls besteht mit der PTH Sankt Georgen eine starke Kooperation, in dessen Räumlichkeiten CIBEDO sich befindet.

[visuelles Element mit NA3: Mit Hochachtung betrachtet die Kirche auch die Muslime, die den alleinigen Gott anbeten, den lebendigen und in sich seienden, barmherzigen und allmächtigen, den Schöpfer Himmels und der Erde, der zu den Menschen gesprochen hat, ähnlich wie das think global, act local auf der Seite, aber gerne mit CIBEDO grün irgendwas]

Stand: 24. November 2026